



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

05.06.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Karstens
 Telefon: 492-6737
 Karstens@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Neubau einer 6-Gruppen-Kindertageseinrichtung in Münster-Wolbeck, Middelerstraße, Freianlagen
 -Planungs- und Baubeschluss-

Beratungsfolge

19.06.2018	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
19.06.2018	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Freianlagen der Kindertageseinrichtung an der Middelerstraße in Münster-Wolbeck werden nach dem Entwurf (KIG 66/1) des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit erstellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Maßnahme	4930	Neubau Kita a. d. Middelerstraße	2017 2018 2019	600.000 2.100.000 400.000	apl. Bereitstellung davon 220.000 € aus Nr. 0210
Zeile	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
	0210	Zusch. zu Ausbau KITA-Betr.	2019	360.000	Zuschuss an Träger
Summe				3.460.000	

Die Kosten für den Bau der Freianlagen betragen 321.300,-€. Sie sind in den Gesamt-Investitionskosten des Projekts in Höhe von 3.460.000,-€ (siehe Baubeschluss, V/0819/2017) berücksichtigt.

Folgekosten für die Pflege- und Unterhaltung der Freiflächen entfallen, da die Kindertageseinrichtung von einem freien Träger bewirtschaftet wird.

Begründung:

Der Rat der Stadt Münster hat am 17.05.2017 dem Errichtungsbeschluss zum Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Middelerstraße in Münster-Wolbeck (Vorlage V/0196/2017) zugestimmt. Die Planung der Kita Middeler Straße ist eine Wiederholungsplanung der Kita Uppenberg. Da die Grundstücksverhältnisse jedoch andere sind, werden die Außenanlagen der Kindertageseinrichtung neu geplant und den vorhandenen Gegebenheiten angepasst. Auch die Wünsche des zukünftigen Trägers, wie z.B. das reduzierte Angebot an Spielgeräten, wurde berücksichtigt.

Gesamtkonzept:

Die geplante Kindertageseinrichtung wird im Norden Wolbecks an der Middelerstraße errichtet. Die angrenzende Bebauung besteht aus Einfamilienhäusern, und östlich des Grenkuhlenwegs befindet sich ein großes Neubaugebiet. Direkt neben der Kindertageseinrichtung entsteht zurzeit eine neue Grundschule für Wolbeck.

Die Kindertageseinrichtung wird als zweigeschossiger Baukörper mit Flachdach errichtet. Es handelt sich um eine 6-Gruppen-Kindertageseinrichtung für U3-Kinder und Ü3-Kinder.

Erschließung:

Die Kindertageseinrichtung und die dazugehörigen PKW-Stellplätze und auch der Standort für die Abfallbehälter (10) werden über die künftige Middelerstraße erschlossen.

Die Stellplätze (1) werden durch eine Hecke (3) vom Hauptzugang der Kindertageseinrichtung getrennt.

Vor der Kindertageseinrichtung bieten Betonsitzblöcke (5) unter einem Baum eine schattige Aufenthaltsmöglichkeit.

Entlang der Hecke (3) und in Verlängerung des Gebäudes sind die Fahrradständer (6) angeordnet.

Die Spielbereiche für die Kinder sind mit einem umlaufenden Stabgitterzaun (11) eingefasst. Eine Mauer trennt den Erschließungsbereich der Kindertageseinrichtung von den Außenanlagen.

Die Kindertageseinrichtung ist mit einer umlaufenden Terrasse umgeben.

Sämtliche Beläge werden aus Betonpflaster (2) hergestellt.

Spielflächen:

Um den Ansprüchen der unterschiedlichen Altersgruppen gerecht zu werden, sind die Außenspielflächen in zwei Bereiche gegliedert.

Im Westen, im Bereich der Ruheräume, befindet sich der Spielbereich der U-3 Gruppen. Angrenzend an die Terrasse befindet sich eine Sandfläche, die durch Sandsteinblöcke in zwei Bereiche geteilt ist. In dem einen Teil steht eine Mini-Nestschaukel (27), in dem anderen Bereich ein kleines Kletterpodest (28) mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und einer kleinen Rutsche. Zum Backen und Matschen befindet sich noch ein kleiner Matschtisch (29) in der Sandfläche. Schatten spendet ein direkt an der Sandfläche gepflanzter Baum, sowie zwei Sonnensegel (22). Angrenzend an den Abfallstellplatz befindet sich ein Materialcontainer (25), der das Lagern von Spielutensilien der U-3 Kinder ermöglicht.

Im östlichen Bereich der Kindertageseinrichtung befindet sich der Spielbereich der Ü-3 Kinder. Auch hier befinden sich die Sandflächen direkt angrenzend an die Terrasse. Begrenzt wird die Sandfläche durch eine gepflasterte Bobbycarbahn. Sandsteinblöcke (13) unterteilen die Sandfläche in zwei Bereiche. Sie bieten zusätzliche Sitz-/Kletter und Balanciermöglichkeiten für die Kinder. Vom Balkon aus dem ersten Obergeschoss mündet eine Rutsche (23) in die Sandfläche. Treppe und Rutsche dienen

auch als Fluchtweg. Eine Wassermatschanlage (21) mit Pumpe und verschiedenen Rinnen ermöglicht ein kreatives Spielen und Matschen mit Sand und Wasser. Im großen Sandbereich steht eine Kletterkombination (19) mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, einer Rutschstange und Seilen. Dieses Spielgerät bietet den Kindern vielfältige Klettermöglichkeiten. Ein Holzfass (18) mit Netz ermöglicht Versteck- und Klettermöglichkeiten.

Sonnenschutz bieten zwei große Sonnensegel (22) und 2 Bäume im Sandbereich. Im Süden des Gebäudes befindet sich eine separate Sandfläche, in der eine Doppelschaukel (26) steht. Dieser Bereich wird durch eine Hecke vom Rasenbereich getrennt, um das Hereinlaufen in die Schaukel zu vermeiden.

Die Sandspielbereiche sind von großen Rasenflächen mit Strauchinseln umgeben. Dort platzierte Findlinge (12) bieten ein zusätzliches Spielangebot.

Ein Balancierbalken (24) auf dem Rasen ermöglicht kreatives Spielen.

Am Rande der Rasenfläche steht ein Gerätecontainer (25) in dem unterschiedliche Spielgeräte gelagert werden können.

Mehrere Bäume und Sträucher mit Herbstfärbung oder Blühaspekten bieten Schatten und zonieren den Freibereich.

Angrenzend an das Kitagrundstück befindet sich im Süden eine Wiese, die der Kindertagesstätte und der Grundschule zur temporären Nutzung zur Verfügung steht.

Die Freianlagen der Kindertagesstätte haben eine Gesamtgröße von ca. 2550 m² (Spielfläche ca. 1950 m², Erschließungsfläche ca. 620 m²).

Mit der Fertigstellung der Baumaßnahme ist im Mai 2019 zu rechnen.

i.V.

gez.
Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

1. Entwurf KIG 66/1
2. Anlage A